Zugestellt durch Post.at · Verlagspostamt 6370 Kitzbühel · Amtliche Mitteilung

Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 91 / Juli 2016

Ein schöner Sommertag in Aurach

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 3
Amtstafel	Seite 4
Aus dem Gemeinderat	Seite 8
Kindergarten	Seite 9
Volksschule	Seite 10
120 Jahre Freiwillige Feuerwehr	Seite 11
Tipps und Ideen	Seite 15
Bunt gemischt	Seite 16
Pfarre	Seite 18
Vereine	Seite 19
Kitzbühel Tourismus	Seite 23
Dorfchronik	Seite 24

Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten wünscht allen Lesern und Sponsoren eine schöne Ferienzeit!

Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:
Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:
Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):
1. Martina Aufschnaiter; 3. Thomas Kahn; 4,5,8, Gemeinde Aurach; 6 Bergwacht Jochberg; 9 Kindergarten Aurach; 10 Volksschule Aurach; Sonderbeilage FF Aurach Text und Fotos Rupert Aufschnaiter/Dorfchronik; 16 Matthäus Pletzer; 17 Martina Ganster; Erika Pletzer; Landesmusikschule Kitzbühel; 18 Bernhard Hinterholzer; 19 Auracher Schiclub; Auracher Seniorenvereinigung; 20 Musikkapelle Aurach; 22 Andreas Oberacher; 23 Kitzbühel Tourismus; 24 Tiroler Landesmuseum; Dorfarchiv Aurach

Liebe Auracherinnen!
Liebe Auracher!

Es sollte eigentlich Sommer sein, allzu viel war bisher aufgrund der Witterungsverhältnisse noch nicht zu verspüren. Ich hoffe aber dennoch, dass die bevorstehende Urlaubszeit und Badesaison mit einigermaßen schönem Wetter belohnt wird.

Bei den Verbauungsmaßnahmen beim Hoferbach sind nunmehr auch die Arbeiten bei der Aufschüttung der Leitdämme auf der Nordseite fast abgeschlossen, der obere Bereich ist schon begrünt. Im Bachverlauf selbst sind mittlerweile vier Absturzbauwerke fertiggestellt (von insgesamt neun) und ein Teil des erforderlichen Betreuungsweges wurde dem Bach entlang errichtet. Nach einer kurzen Unterbrechung wird bei der Errichtung der Absturzbauwerke in nächster Zeit wieder weitergearbeitet, endgültig abgeschlossen werden die Arbeiten voraussichtlich im Jahr 2017. Nachdem die für die Leitdammerrichtungen notwendigen Aushubtransporte in Kürze beendet sein werden, bedanke ich mich auf das Herzlichste bei allen Anrainern, welche vom erhöhten Verkehrsaufkommen betroffen waren, für das aufgebrachte Verständnis.

Die Bauarbeiten beim Wohnbauprojekt an der Paß-Thurn-Straße schreiten zügig voran. Für die 12 entstehenden Mietwohnungen haben sich bisher 16 Interessenten beworben, eine vorläufige Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde hat bereits stattgefunden. Jene Wohnungswerber, an welche eine Wohnung vergeben wurde, werden nun auf die Förderungsfähigkeit durch die Wohnbauförderung geprüft, die anderen Bewerber stehen derzeit auf der Warteliste. Jene Wohneinheiten, welche im Personalwohnhaus entstehen, können käuflich erworben werden, diesbezügliche Auskünfte erteilt ausschließlich die WE, Informationsmaterial liegt auch bei der Gemeinde auf. Die Fertigstellung aller Wohnungen ist für Herbst 2017 vorgesehen.

Beim Baugebiet Einathen haben die Aufschließungsarbeiten – Weg, Wasser, Abwasser etc. – für die neu angekaufte Baufläche begonnen. Erst wenn die Aufschließung abgeschlossen ist wird von der Gemeinde mit der Grundlagenermittlung zur Erlassung des erforderlichen Bebauungsplanes begonnen und ein Verkauf der einzelnen Baugrundstücke durchgeführt. Nach derzeitigem Stand stehen künftig wieder sieben Baugrundstücke mit jeweils ca. 480 m² Grundstücksgröße zur Verfügung.

Eine Veränderung gibt es ab Herbst im Kindergarten. Frau Elfriede Neumayr, welche nunmehr 31 Jahre als Kindergartenassistentin beschäftigt war, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Elfriede hat in dieser Zeit bei mehreren Kindergartenleiterinnen gedient und war immer „die gute Seele“ im Haus.

Ein herzliches Dankeschön von mir und im Namen der gesamten Gemeinde für die geleistete Arbeit in all diesen Jahren zum Wohle unserer jungen Mitbürger. Für die bevorstehende Zeit wünsche ich Elfriede viel Freude und Schaffenskraft bei ihren Freizeitplänen, vor allem aber viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Ab Beginn des Kindergartenjahres 2016/2017 wird Frau Chiara Grander die Agenden als Kindergartenassistentin übernehmen, welcher ich schon jetzt viel Freude bei der Ausübung der erforderlichen Arbeit wünsche.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kindern, Lehrern und dem Kindergartenpersonal eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Standesfälle:

Geboren wurde

Eine JENNIFER der Nathalie und dem Markus Hochkogler, Haselwandweg 7a

Gestorben ist

Herr Hubert Hacksteiner, Traidlweg 18, im Alter von 60 Jahren

Jubilare und Hochzeitsjubiläum:

Hilde Neumayr, Altenwohnheim Kitzbühel, feierte Ihren 90. Geburtstagstag

Marianne Pletzer, Sonnbergweg 25, feierte Ihren 85. Geburtstag

Anna Reiter, 85 Jahre

Theresia Obernauer, 80 Jahre

Ursula Hechenberger, 90 Jahre

Goldene Jubiläen: Hans und Erika Erber, Christl und Walter Neumayer mit BH Dr. Michael Berger und BGM. Andreas Koidl

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr
Jeden Samstag an den geraden Wochen:
2.7., 16.7., 30.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9. und 8.10. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung. Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das dritte Quartal 2016:

Aurach	Sonnberg
Di 12. und 26. Juli,	Mo 11. und 25. Juli,
Di 9. und 23. August,	Mo 8. und 22. August,
Di 6. und 20. September	Mo 5. und 19. September
Di 4. und 18. Oktober	Mo 3. und 17. Oktober

Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Gratis Bahnticket für Auracher Gemeindebewohner

Die Gemeinde Aurach hat für Auracher Gemeindebewohner ein übertragbares VVT-Jahresticket bei der ÖBB für die Zugstrecke Kitzbühel-Innsbruck erworben. Grundvoraussetzung des Zuspruches vom Ticket ist die Hauptwohnsitzmeldung in unserer Gemeinde.

Das Ticket ist ab sofort in der Gemeindekanzlei abholbereit. Übertragen wird das Ticket (werktags) für 1-tägige Zugfahrten zwischen Kitzbühel und Innsbruck – um etwa behördliche

Erledigung und/oder Kranken/Arztbesuche in unserer Landeshauptstadt – zu ermöglichen.
Das Jahresticket muss vor der Inanspruchnahme im Gemeindeamt zeitgerecht beantragt werden, wobei der tatsächliche Reisetagantritt genau definiert werden muss. Für die Vergabe der Jahreskarte entscheidet der (frühere) Zeitpunkt des Einlangens eines Antrages.
Zusätzlich zwingend erforderlich ist, dass das Ticket nach Ende der Reise umgehend an die Gemeinde Aurach retourniert werden muss, damit eine allfällige Weitergabe am nächsten Tag ungehindert ermöglicht wird.

Nähere Informationen werden bei Antragsstellung entsprechend weitergegeben.

Nutzungen im Kataster aktualisiert

Das Vermessungsamt Kufstein – Dst. Kitzbühel – hat in der Ortsgemeinde Aurach (KG 82101) die Nutzungen im Kataster aktualisiert. Die Benützungsarten und Nutzungen sind Informationen über den Naturzustand auf der Erdoberfläche (= Bodendeckung). Rechtliche Zusatzinformationen können Rechtszustände der Nutzungen beschreiben.
Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren digitale Orthofotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2012 basieren. Die Nutzungsgrenzen-Wald wurden mit der Bezirksforstinspektion Kitzbühel und dem örtlichen zuständigen Waldaufseher festgelegt.
Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturstand des Jahres 2012.
Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Vermessunggesetz (VermG) BGBl. Nr. 306/1968 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 129/2013 und der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Angabe und Definition der Benützungsarten und Nutzungen im Grenzkataster (Benützungsarten- Nutzungen-Verordnung – BANU-V) BGBl. 116/2010
Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Kufstein – DSt Kitzbühel (Kundenservice Mo – Fr. 8 – 12 Uhr)

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.
Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürgerschaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Jubelpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Heizkostenzuschuss

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars bis zum 30. November 2016 bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzusuchen.
Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen. Die entsprechenden Anträge können jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.

Antragsteller, die bereits einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, brauchen keinen erneuten Antrag stellen, sondern werden im Laufe der nächsten Woche den Zuschuss in Höhe von € 200,00 ausgeschüttet bekommen.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

Kindergeld PLUS

Ab sofort gibt es wieder das Kindergeld-Plus des Landes Tirol.

Bezugsberechtigt sind ab dem 1. Juli 2016 Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2.9.2012 und dem 1.9.2014 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben. Das Ansuchen kann von Anfang Juli 2016 bis Ende Juni 2017 bei dem zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat per Formular oder auch online eingebracht werden.
Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 400,-- pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Weitere Informationen sind gerne im Gemeindeamt Aurach erhältlich.

Bärenklau-Information

Die Bergwacht Jochberg-Aurach bittet die Bevölkerung wieder um erhöhte Aufmerksamkeit.

Laut Experten wird die Bekämpfung der Neophyten- Riesenbärenklau, Japanischer Staudenknöterich, etc.- immer wichtiger, da sie bei Nichtbekämpfung großen Schaden in der Natur anrichten.

Meldungen bitte an die Bergwacht Jochberg - Klaus Fuchs: 0664/2841635 oder an das Gemeindeamt.

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!

Bürgerinformation zum Thema Flüchtlinge

Angesichts der anhaltenden Flüchtlingsproblematik kann sich auch Aurach der Verantwortung nicht entziehen, schutzsuchenden Personen Hilfe zu gewähren. Gemeinsam wollen wir uns dieser Herausforderung stellen, bevor uns die Maßnahmen des Landes bzw. Bundes dazu zwingen.

Dem Beispiel unserer Nachbardörfer folgend, suchen auch wir Unterkünfte für Flüchtlinge. Im Gemeinderat wurde diesbezüglich diskutiert und wir sprachen uns einstimmig gegen große Einheiten aus , da für uns nur kleine Einheiten vorstellbar sind.

Von den Fachleuten des Landes bzw. „TSD" (Tiroler Soziale Dienste GmbH) werden die Unterkünfte begutachtet und für die Nutzung beurteilt. Auch die Begleitung und regelmäßige Kontrolle wird vomn den TSD gewährleistet.
Die vom Bund/Land vorgeschriebene Quote von 1,5 % der Einwohner ergibt in Aurach die Notwendigkeit für 17 Personen Platz zu haben.

Dies sollte zu schaffen sein, wobei wir schon mit der Aufnahme von 1-2 Familien in die richtige Richtung steuern. Die Miete für die Räumlichkeiten, sowie die Lebensunterhaltkosten werden vom Bund (über den TSD) bezahlt.

Sollte jemand Räumlichkeiten zu vermieten, oder Ideen und Vorschläge haben, bitten wir diese in der Gemeindekanzlei zu melden (Tel. 05356 64511)

Schutzsuchende Menschen unterzubringen bietet eine wertvolle Möglichkeit des Kennenlernens, der Integration und verhilft auch zu einem besseren Verständnis anderer Kulturen gegenüber.

Menschen die Hilfe benötigen sollte man entgegen kommen und so gut wie möglich unterstützen.

Daher bitten wir um wertvolle Mitarbeit auch im ehrenamtlichen Rahmen in den verschiedensten Bereich. Jede Hand ist eine helfende Hand.

LEADER – Regionalmanagement regio³ voll im Umsetzungsplan

Dem Sinn von LEADER entsprechend sind viele Projekte kooperativ und gesamtregional angelegt. Die Gemeinden und Tourismusverbände sowie die Interessensvertretungen sind zwar die Träger der Regionalmanagement-Struktur, Projekte einreichen darf allerdings jeder. Die Projekte müssen den Zielen von LEADER und den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen.
Nicht weniger als 20 Projekte wurden seither bereits zur Förderung eingereicht, der Großteil davon im Fördersegment LEADER. Aber auch Wirtschaftsförderungen, Klimafonds oder Landesförderungen wurden über das Regionalmanagement eingereicht und lukriert.
Im regionalen Gremium wurden in den letzten Monaten bereits zahlreiche Projekte für eine Förderung genehmigt. Darunter finden sich zum Beispiel der Aufbau des regionalen Onlineshops shop.tirol, der Kulturaustausch der ARGE WirkWerk Artists in residence, Umsetzungsstudien für eine Inszenierung der Öfenschlucht oder des Rerobichls oder das Kooperationsprojekt zwischen Gastronomie und Landwirtschaft kochArt.

Auch die Attraktivierung des Kaiserbachtales, die Computeria für Senioren, das Projekt Wunschoma oder Projekte im Bereich Klima- und Energie finden sich in den ausgewählten Förderprojekten der Region.
Nähere Informationen unter finden Sie gerne auch unter www.regio3.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September

Auszug aus den Sitzungen:

April

● Der Gemeinderat beschloss die Aufschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebietes Einathen an Fa. Swietelsky zu vergeben.

● Es wurde ein Zuschuss für die Baumaßnahme des SECA Aurach – Wärmestube und Lagerraum – genehmigt.

Mai

● Es wurde beschlossen, in Aurach eine E-Tankstelle zu installieren.

● Es wurde die Anschaffung bzw. der Austausch von verschiedenen Rettungsgeräten bei der FF-Aurach beschlossen.

● Der Anschaffung eines übertragbaren ÖBB-Jahresticket wurde zugestimmt. (nähere Informationen auf Seite 5)

Juni

● Der Gemeinderat beschloss die Einstellung von Chiara Grander als neue Kindergartenassistentin mit kommendem Herbst.

Gemäß § 36 TGO sind **Gemeinderatssitzungen** öffentlich.

Gemeindeausflug ins Salzkammergut

Heuer führte der Ausflug der Gemeidemandatare und - bediensteten ins schöne Salzkammergut. Nach einem kurzen Besuch am Hanger 7 in Salzbug führte die Reise nach Bad Ischl. Die Ausflügler trotzten dem schlechten Wetter, starteten mit guter Laune zum Auskundschaften des kaiserlichen Kurortes und begaben sich auf monarchische Pfade beim Besuch der Kaiservilla.

Zum Abschluss der Reise wurde im Batzenhäusl in St. Gilgen kulinarisch bei dem Auracher Wirt Christof Ehart eingekehrt.

Sportpassangebot der Bergbahn AG Kitzbühel – Vorteile

- Benützung aller **Seilbahnen und Lifte der Bergbahn AG Kitzbühel** im Sommer und Winter
- **Gratis-Abendbenützung** (Nachtskilauf und Nachtrodeln) am Gaisberg
- **Kostelose Benützung** der **Skibusse** und des Stadtbusses im Winter
- **Gratis Eintritt:**
  - **Hallenbad** im **Badezentrum Aquarena Kitzbühel**
  - Städtisches **Schwarzseebad**, Kitzbühel
  - **Freibadanlage Kirchberg**
  - **Waldschwimmbad Jochberg**
  - **Kunsteisbahn** Kitzbühel
  - **Freibad** in Mittersill
  - **Eislaufplatz** in Mittersill
  - **Freibad** in Stuhlfelden
  - **Badesee** in Hollersbach
- **Hallenbad Kogler, Mittersill:** -50% Ermäßigung auf den regulären Tageseintrittspreis
- **Minigolfplatz beim Bruggerhof** in Kitzbühel – 30 % Ermäßigung
- **Curling**, Kitzbühel – Schüler Gratis, Jugendliche Erwachsene 25 % Ermäßigung
- **Wildpark Aurach** – Kinder/Jugendliche 20 %, Erwachsene 10 % Ermäßigung
- **Eishokeyclub „Die Adler" Kitzbühel** (für Heimspiele im Sportpark Kitzbühel) - 10% Ermäßigung auf Einzel-Eintrittskarten bzw. - 5% Ermäßigung auf Eishockey-Saisonkarten

Zusätzliche Vorteile für **NUR Kinder und Jugendliche (unter 19 Jahren):**

- **Kostenlose Benützung** des **Stadtbusses** auch im Winter und Sommer auf allen Linien im Gemeindegebiet von Kitzbühel (d. h. einschl. Gundhabing, Sinwell, Bruggerhof, Siedlg. Frieden, Staudach, Langau, Bichlalm, Badhaussiedlg. und Eisenbad)
- **Driving Range** Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee (von Montag bis Freitag) – 50 % Ermäßigung
- **Freiplätze des Tennisclubs Kitzbühel** (ausgenommen bei Großveranstaltungen) -50 % Ermäßigung
- **Golfclub Mittersill/Stuhlfelden** – 50 % Ermäßigung

Die letzten Monate des Kindergartens waren heuer etwas anders als sonst.
Bedingt durch die Folgen des Schiunfalls der Kindergartenleiterin konnten wir heuer noch nicht in den Wald gehen und unsere Ausflüge machen. Es gibt deshalb diesbezüglich nicht all zu viel zu berichten.

Unser Schwerpunkt war die Vernissage mit der Ausstellung „31 Jahre Kindergarten" Aurach im Gemeindehaus. Gleichzeitig haben wir dabei eine kleine Vorführung der Kinder zum Besten gegeben. Die Kinder spielten 3 Märchen vor, sangen Lieder und waren sehr talentiert dabei.
Am Ende der Vorstellung gab es viel Applaus und noch eine kleine Überraschungseinlage der Kinder und Eltern für Elli, die in den Ruhestand geht.
Bei der Foto-Ausstellung wurden dann später noch viele Ereignisse und Personen aus dem Kindergarten wieder entdeckt und es gab viele nette Gespräche und Momente unter den Besuchern.
Knapp vor der Vernissage hatten die Kinder noch die Gelegenheit, mit Künstler Christian „Gigg" Haas, schöne Bilder auf Keilrahmen und Leinenpapier zu malen. Das war sehr produktiv und wir bedanken uns auf diesen Weg bei ihm für sein Kommen und bei der Firma Farben Lechner für die Sachspende von Keilrahmen, Pinsel und Farbe für Kinder.
Unser Abschlußausflug wird uns zum Schloß Tratzberg führen – darüber werden wir aber in der nächsten Zeitung berichten.

Rätselspass

Sudoku

		9	6	8	7		2	3
4		2	9	3	1			
		3	2	4	5	1		6
	4	8	7	2		9	5	1
		5				6	8	
2			5		8	3	4	7
	5		3	9	4	2		
9			1	5	2	7	3	
3		4	8	7	6			9

Finde 17 Fische/Meerestiere

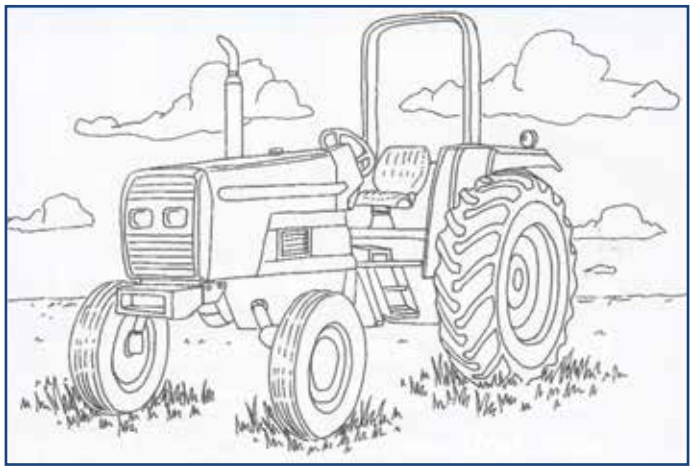
Q	J	O	A	M	N	D	I	S	U	W	K	S	H
P	A	U	S	T	E	R	K	T	Ö	I	W	A	L
H	L	S	Z	W	F	O	A	Q	U	A	L	L	E
G	S	C	H	W	E	R	T	F	I	S	C	H	F
S	P	H	Q	H	G	H	Z	K	R	A	B	B	E
E	F	O	R	E	L	L	E	D	N	I	F	W	O
E	G	L	A	I	B	P	N	G	Ü	S	G	G	T
S	B	L	K	L	Z	R	H	E	C	H	T	A	A
T	A	E	C	B	E	R	A	T	L	I	C	R	R
E	E	A	S	U	S	T	I	C	H	L	I	N	G
R	Z	U	U	T	A	R	A	T	Z	A	E	E	F
N	T	I	N	T	E	N	F	I	S	C	H	L	H
I	S	B	Q	L	E	R	S	Q	D	H	E	E	K
A	A	A	L	I	E	K	R	E	B	S	P	X	W

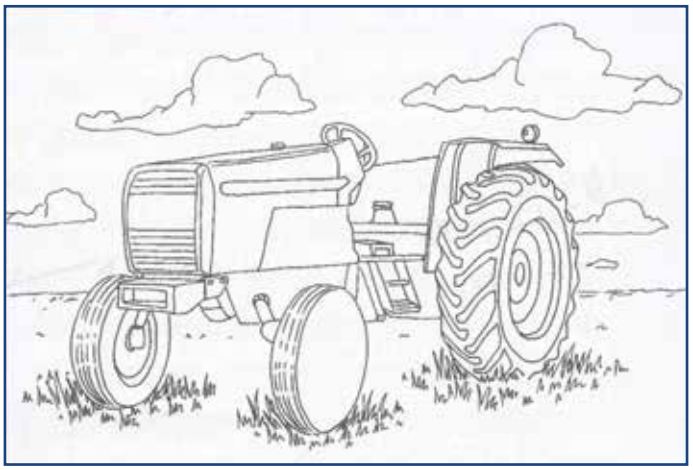
Nach einem ereignisreichen Winter mit sportlichen Aktivitäten und viel Spaß im Schnee wurde den Kindern der VS Aurach auch im Frühjahr alles andere als langweilig:
Gleich nach den Ferien unterrichtete uns Frau Sofia Misslinger von der PHT und das Projektthema „Wasser“ begleitete uns durch die ganze Woche. Verschiedene Experimente mit dem kostbaren Nass wurden ausgeführt, über den Kreislauf des Wassers gesprochen und theoretische und praktische Grundlagen dieses umfangreichen Themas behandelt. Der Höhepunkt war sicher der Besuch der Hochbehälter in der Kochau, wo uns Georg Aufschnaiter durch die Anlagen führte.
Von der PI Kitzbühel bekamen wir auch Besuch um mit den Kindern der ersten und zweiten Stufe wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger zu besprechen, die „Großen“ wurden auf die anstehende Fahrradprüfung vorbereitet, die alle mit Bravour gemeistert haben. Wir wünschen ihnen ein gute sowie vor allem eine unfallfrei Fahrt mit ihren Rädern!
Mitte April fuhr die zweite Klasse mit ihrer Lehrerin nach Kitzbühel zur Aktion „Hallo Auto“, ebenfalls eine Aktion der Kinderpolizei. Dort wurde vor allem über das Thema „Kindersicherung in Fahrzeugen“ diskutiert. Beim diesjährigen Umwelttag mit der Gemeinde Aurach wurde das Wegenetz

in Aurach von Müll und Unrat befreit. Das heurige Sensationsfundstück war ein altes Dreirad, das bereits im Garten seines Finders seine letzte Bleibe gefunden hat. Ein herzlicher Dank geht an alle begleitenden Eltern und an die Gemeinde für die im Anschluss spendierte Jause.
Ein weiterer Höhepunkt im Frühling war die Erstkommunion, die heuer sechs Kinder aus der Schule empfingen. Die Spielmusikgruppe der Volksschule studierte wieder ein tolles Programm ein, das sie mit Hilfe von Martina Aufschnaiter und Kathrin Rieser hervorragend aufführen konnten. Es macht viel Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dieses Fest für ihre Mitschüler mitgestalten.
Musikalisch wurden uns im Frühjahr von den Musiklehrern der LMS Kitzbühel die verschiedensten Instrumente vorgestellt und im Anschluss auch ausprobiert. Durch dieses Schnuppern konnten bereits viele Schüler der VS Aurach dazu bewegt werden, sich für die Musikschule anzumelden.
Sportlich ging es die zweite Klasse im Juni an: Über das Tiroler Schulsportservice wurden Termine zum Bogenschießen am Fußballplatz in Aurach vereinbart. Alle Kinder waren mit größtem Interesse bei der Sache und fühlten sich dabei wie Robin Hood. Zum Ende des Schuljahres gab es noch einen Schwimmtag und einen Wandertag. Im Namen meines Lehrerteams bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit mit allen am Schulbetrieb beteiligten Personen dieses Schuljahres.
Wir wünschen allen Lesern des Gemeindeboten eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Ich hoffe, wir sehen uns im Herbst gesund und munter in der VS Aurach wieder.

Fehlersuche

Finde die 6 Fehler im rechten Bild





Sonderbeilage zum Jubiläum

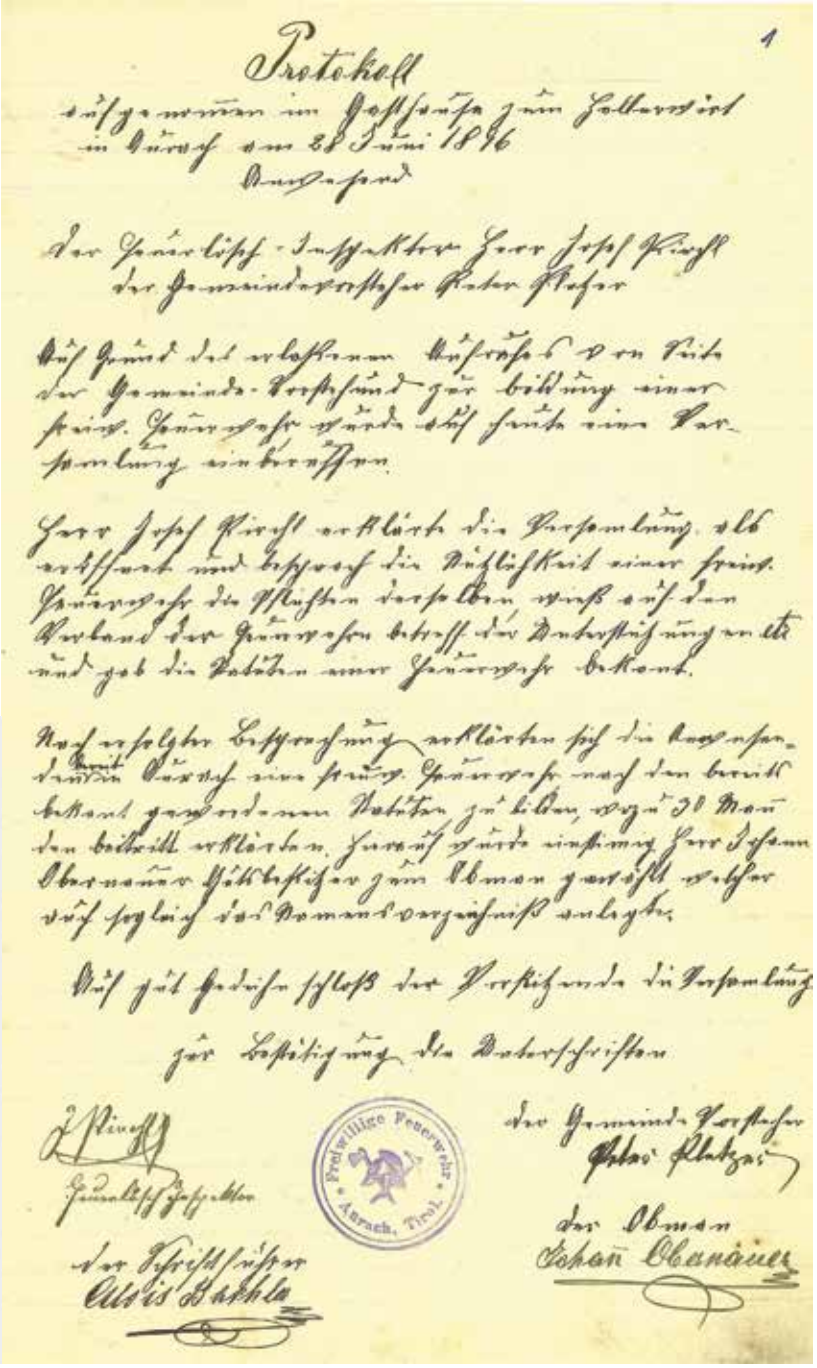
120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aurach

Wir waren und sind 365 Tage im Jahr, 24 Stunden pro Tag für Sie bereit zu helfen, wenn Sie in Not sind oder sich in einer Gefahrenlage befinden.

Ehrentafel der gefallenen, vermissten und verstorbenen Feuerwehrkameraden!

Wir verneigen uns in Dankbarkeit und Hochachtung vor den Leistungen der verstorbenen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aurach. Sie waren es, die den Grundstein für eine gut funktionierende Feuerwehr in Aurach ins Leben gerufen und aufgebaut haben. Sie haben aber auch alle an sie gestellten Aufgaben mit besten Wissen und Gewissen gemeistert, natürlich nach den gegebenen Voraussetzungen von Material und Ausrüstung. Sie bemühten sich redlich, den in Not geratenen Mitbürgern jede nur mögliche Hilfe zu gewähren. Ihre Kameradschaft und Treue seien uns Vorbild und Verpflichtung.

Allen einen letzten Feuerwehrgruß „Gut Heil, ruhet sanft“



Protokoll

Aufgenommen im Gasthause zum Hallerwirt in Aurach am 28.Juni 1896.
Anwesend: der Feuerlöschinspektor Herr Josef Pirchl aus Kitzbühel, der Gemeindevorsteher Peter Pletzer Aurach.
Auf Grund des erlaßenen Aufrufs von Seite der Gemeinde Vorstehung zur Bildung einer freiw. Feuerwehr wurde auf heute eine Versammlung einberufen.
Herr Josef Pirchl erklärte die Versammlung als eröffnet und besprach die Nützlichkeit einer freiw. Feuerwehr die Pflichten derselben, wies auf den Verband der Feuerwehren betreff der Unterstützungen etc. und gab die Statuten einer Feuerwehr bekannt.
Nach erfolgter Besprechung erklärten sich die Anwesenden bereit in Aurach eine freiw. Feuerwehr nach den bereits bekannt gewordenen Statuten zu bilden, wozu 30 Mann den beitritt erklärten. Hirauf wurde einstimmig Herr Johann Obernauer Gutsbesitzer zum Obmann gewählt welcher auch sogleich das Namensverzeichnis anlegte.

Auf gut Gedeihen schloß der Vorsitzende die Versammlung zur Bestätigung die Unterschriften

J. Pirchl *Feuerlöschinspektor*	*der Gemeinde Vorsteher* *Peter Pletzer*

Feuerwehr Stempel

Der Schriftführer *Alois Bachler*	*der Obmann* *Johann Obernauer*

Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Aurach 1926

1. Reihe: *Georg Koidl, Josef Fessler, Franz Filzer, Karl Hochwimmer, Josef Filzer, Josef Hacksteiner, Martin Rieder, Simon Schernthanner.* ***2. Reihe:*** *Ludwig Vötter jun., Ludwig Vötter sen., Josef Pfisterer, Alois Erber, Johann Filzer, Kommandant Martin Penz, Johann Erber, Alois Aufschnaiter, Josef Pletzer, Mathias Hochwimmer, Franz Pletzer.* ***3. Reihe:*** *Rupert Aufschnaiter, Johann Pöll, Josef Koidl, Andreas Grabler, Karl Hochwimmer, Karl Grabler, Josef Pletzer, Anton Ehrensberger, Josef Wieser, Georg Brunner, Andreas Bachler, Josef Aufschnaiter.* ***4. Reihe:*** *Georg Aufschnaiter, Josef Pfisterer jun., Josef Niederacher, Thomas De Martin, Josef Bachler, Willi Stanger, Johann Savoy, unbekannt, Johann Hechl, Rupert Bachler, Peter Koidl, Sebastian Egger, Johann Gandler.* ***5. Reihe:*** *Johann Köck, Johann Pletzer, Alois Schwaninger, unbekannt, Josef Wieser jun., Alois Lechner, Josef Aufschnaiter sen., Peter Brunner, Johann Pöll, Fery Thun-Hohenstein, Alois Egger, Peter Vötter, Paul Pletzer.* ***6. Reihe:*** *Jakob Mayer, Martin Obernauer, Anton Mitterer, Josef Mauerlechner, Friedl Wallner, Quirin De Martin, Johann Widauer, Josef Foidl, Johann Loinger.*

Mannschaftstand 2012

1. Reihe: *Philip Mitterer-Egger, Andreas Obernauer, Alexander Hauser, Mathias und Markus Bachler.* ***2. Reihe:*** *Markus und Elisabeth Koidl, Marie-Theres Hauser, Katharina Hain, Jasmin Loy, Christina Obernauer, Carmen Loy, Patrik Obermoser.* ***3. Reihe:*** *Anton Koidl, Josef Pfisterer, Willi Stanger, Georg Reiter, Georg und Rupert Aufschnaiter, Helmut Koidl, Karl Heufler, Alois Aufschnaiter, Josef Vötter, Rupert Hechenberger, Michael Haselsberger, Johann Hirnsberger.* ***4. Reihe:*** *Georg Brunner, Hanspeter Hirnsberger, Rupert Hechenberhger, Peter Grander, Andreas Bachler (Kirchern), Andreas Bachler (Wand), Franz Aufschnaiter, Georg Hain, Georg Haller, Johann Haller, Gerd Niederacher, Michael Hacksteiner, Andreas Oberacher.* ***5. Reihe:*** *Andreas Stanger, Andreas Aufschnaiter, Peter Hain, Erich Bachler, Stefan Koidl, Nicole Koidl, Georg Obernauer, Hubert Hacksteiner, Andreas Wurzenrainer, Jakob Hagsteiner, Philipp Hechenberger, Hans Koidl.* ***6. Reihe:*** *Alois Schmölzer, Christoph Reiter, Christian Koidl, Thomas Oberhauser, Andreas Bachler jun, Hannes Haller, Christian Hacksteiner, Alois Aufschnaiter, Christoph Hain, Anton Koidl jun, Stefan Reiter, Stefan Haller*

Die 11 Feuerwehr – Kommandanten dieser 120 Jahre:

Johann Obernauer
4 Jahre, 8 Monate

Josef Pletzer
14 Tage

Johann Filzer
8 Jahre, 11 Monate

Johann Obermoser
12 Jahre, 3 Monate

Martin Penz
23 Jahre, 1 Monat

Florian Pfisterer
1 Jahr

Georg Brunner
11 Jahre, 6 Monate

Alois Aufschnaiter
5 Jahre

Rupert Aufschnaiter
25 Jahre

Helmut Koidl
25 Jahre

Andreas Wurzenrainer
seit 2013

Entwicklung der Gerätschaften

Handdruckspritze 1894
6 Mann zum Betrieb

Motorspritze 1926
8 PS, 350 Liter bei 6 bar

Schmutzwasserpumpe 1982
1000 Liter bei 1 bar

Motorspritze 2006
68 PS, 1600 Liter bei 8 bar

Fahrbare Rettungstrage - Mit dieser Trage
wurden die Verletzten befördert

Hausglocken und eine moderne Sirene

Unerlässlich der Atemschutz

Das erste Feuerwehrfahrzeug 1949
60 PS, im Notfall 20 Mann
Militärfahrzeug Krupp Allrad

Das moderne Rüstlöschfahrzeug 1999
260 PS, 9 Mann, GG. 14.500 kg
Steyr Allrad mit 2000 l Wasser

Kleinlöschfahrzeug 2006
156 PS, 9 Mann, GG. 4.900 kg
Mercedes mit Allrad mit Gruppenbeladung

Freiwillige Rettungsabteilung

Die Freiwillige Rettungsabteilung Aurach, rekrutiert aus Mitglieder der F.F., aber fix integriert in die Feuerwehr, erledigte alle Rettungseinsätze in der Gemeinde Aurach.

1. Reihe: Hochwimmer Karl und Mathias, Penz Martin, Wieser Josef, Gandler Johann.

2. Reihe: Pfisterer Josef, Brunner Georg, Koidl Josef, Graf Georg Thun von Hohenstein, Auer Johann.

3. Reihe: Hacksteiner Josef, Pfisterer Peter, Stanger Wilhelm, Pletzer Josef, Pöll Johann.

Unterfeld 1967

Obernberg Zuhaus 1972

Einathen 2000

Unsere Feuerwehr im Wandel der Zeit

In den 120 Jahren des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Aurach hat sich doch einiges getan. So musste man anfänglich noch mit Eimern und Handpumpen arbeiten und nach der Alarmierung durch die Kirchenglocken Pferde einfangen und einspannen, damit man den Handspritzenwagen zum Brandort ziehen konnte. So etwas wäre heute undenkbar. Nach dem Alarm durch Sirenen und Pager, gesteuert von der Leitstelle Tirol in Innsbruck, machen sich unsere Mitglieder auf den Weg zum Feuerwehrhaus, ziehen sich die moderne Schutzkleidung an und rücken in der Regel drei Minuten nach Eintreffen des Alarms zum Einsatzort aus. Auf der Anfahrt sind ebenfalls bereits wichtige Vorkehrungen für den Einsatz zu treffen. So müssen der Leitstelle Tirol immer wieder Statusmeldungen übermittelt, die Mannschaft eingeteilt und eventuelle Zusatzgeräte (z.B. schwerer Atemschutz) angezogen werden. Die Entwicklung geht zu immer schnellerer Einsatzabwicklung, was natürlich für jeden, der die Feuerwehr braucht, von Vorteil ist. Auch die Technik von Rettungs-, Bergungs- und Feuerlöschgeräten wird immer verbessert und erweitert, was folgend immer mehr Ausbildung für die Feuerwehrmänner und -frauen bedeutet. Stichwort Feuerwehrfrauen: diese wären zu früheren Zeiten undenkbar gewesen. Erst in den späten 1990er Jahren wurde dies möglich. Auch die Aufgaben werden immer vielfältiger. Waren früher das Löschen von Bränden und die Hilfe bei Hochwasser die Hauptaufgaben, so haben sich diese sehr stark vermehrt. Feuer und Hochwasser sind zwar immer noch dabei, aber längst nicht mehr in dieser Häufigkeit. So sind wir immer öfter im Dienste des Umweltschutzes als Ölwehr, als Hilfe nach Unfällen, zum Befreien von Personen aus Aufzügen oder Notlagen, bis hin zum Entfernen von Wespennestern unterwegs. Wir können gespannt sein, was durch Entwicklung und Gesetzesänderung in der Zukunft noch auf die Feuerwehr zukommt, aber wir werden die Herausforderungen annehmen und stets im Dienste der Allgemeinheit unseren Mann/unsere Frau stehen. Ganz nach dem Motto:
„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!“
Ich wünsche der Feuerwehr Aurach zum Jubiläum alles Gute und viel Energie für die nächsten 120 Jahre, unfallfreie und erfolgreiche Einsätze, sowie eine gute Kameradschaft!
Gut Heil A.R.

„Spiel mit mir Wochen“

Die Kindergruppe Kunterbunt veranstaltet wieder die „Spiel mit mir Wochen“
Wir sind eine „NATURPÄDAGOGISCHE Kindergruppe“, in der das Kind und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen: Spiel-, Kreativitäts-, Lern- und Bewegungsprogramme stehen ebenso an der Tagesordnung wie Ausflüge, Wanderungen und Exkursionen.
Der richtige und bewusste Umgang mit Ernährung ist uns ebenfalls ein Anliegen, daher wird unser Mittagessen täglich von uns frisch gekocht. Das Zubereiten von Speisen im routinemäßigen Tagesablauf findet mit der Einbeziehung der Kinder statt.

Die „SPIEL MIT MIR WOCHEN“ finden heuer von 11.Juli - 2.Sept in den Räumlichkeiten der Kindergruppe Kunterbunt statt. Wir betreuen Kinder von 3-14 Jahre, es wird wieder zwei altersgerechte Gruppen geben.
Wir haben wieder viele tolle Ausflüge am Programm wie z.B Lagerfeuer im Saukasergraben, Brot backen in der Saukaserstube, Besuch bei der Feuerwehr/ Polizei und Rettung, Skyjumpen im Sportpark, Pizza backen in der Alpenpizzeria uvm. Unser aktuelles Programm könnt ihr unter www.kinderkunterbunt.co.at - Ferienprogramm 2016 nachlesen.
Wir freuen uns auf eure Anmeldung 0650/2771971

Sommer Rezept

ERDBEER-BOWLE

Zutaten:
1 kg Erdbeeren
200 ml Wodka
500 ml Erdbeersaft
500 ml Mineralwasser
2 Flaschen Sekt
Zucker nach Geschmack

Zubereitung:
Die Erdbeeren klein schneiden und in eine große Schüssel geben. Wodka, Erdbeersaft und Mineralwasser dazugeben. Je nach Geschmack kann auch noch ein bisschen Zucker dazugegeben werden. Die Bowle möchte nun ein paar Stunden ruhen. Vor dem Servieren noch den Sekt dazugeben - FERTIG!

Ein bisschen Denksport

Jedes Zeichen kommt in jeder Rechnung einmal vor.

		−	÷	X	+		
A -	5	2	4	2	1	=	6
B -	8	2	3	4	1	=	9
C -	9	3	4	8	7	=	11

Lösung
A (5x2+4):2-1 = 6
B (8-2):3x4+1 = 9
C 9:3x4-8+7 = 11

Pfarrsekretärin gesucht

Nach 22 Jahren geht unsere Pfarrsekretärin von Jochberg und Aurach, Frau Rosi Leitner, ab Februar 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grund suchen wir eine Nachfolge für diese Position. Wenn Sie Interesse haben, diese Halbtagstätigkeit zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Jochberg. Um sich einzuarbeiten, wäre es empfehlenswert, wenn Sie bereits im Herbst 2016 beginnen könnten.

Es gibt etwas, das wir niemals streichen werden: Qualität.

KARL MONITZER
MALEREI

T 0664 21 42 889 | malerei@karlmonitzer.at
6371 Aurach | www.karlmonitzer-malerei.at

Organist Dr. Matthäus Pletzer feierte „goldenes“ Jubiläumskonzert

Anfang Juni veranstaltete Notar Dr. Matthäus Pletzer anlässlich seines 40-Jahr-Jubiläums als Organist ein Konzert in der Pfarrkirche Aurach. Präsentiert wurde klassische und moderne Orgelmusik. Zusätzlich bereicherten die Gesangssolistin und Schauspielerin Christine Klein, Trompeter Harald Berger und Posaunist Benjamin Sathrum sowie die Geschwister Martina Klingler und Christina Neumayr mit Harfe und Hackbrett mit ihrem virtuosen Können das bis auf den letzten Sitzplatz besuchte Kirchenkonzert.

Seit seiner Matura, also nunmehr seit über 40 Jahren, spielt Matthäus Pletzer regelmäßig zu allen kirchlichen Feierlichkeiten und Gottesdiensten die Orgel in der Pfarrkirche Aurach.

„Ich freue mich über die vielen Konzertbesucher und die zahlreichen Spenden zugunsten der Orgelrenovierung“, richtet Matthäus Pletzer dankende Worte an alle Anwesenden.

Für einen „goldenen“ Abschluss des Konzertes sorgte die Verleihung der Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Gold an den Organisten. Die Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg, überreicht durch Pfarrer Manfred Hagauer, wird verliehen als Zeichen der öffentlichen Anerkennung für 40 Jahre Verdienste um die Kirchenmusik. Im Anschluss des Konzertes zeigte die Nichte des Organisten, Verena Gasser, deren Leben sich durch einen schweren Unfall in der Kindheit drastisch verändert hat, ihre Engelsaustellung im Festsaal des Hallerwirtes.

Für Raiffeisen-Kunden hat die Zukunft des Zahlens schon begonnen

Was unser Geldleben betrifft, sind Bequemlichkeit, Flexibilität und ständige Erreichbarkeit längst keine Zukunftsmusik mehr. Genau das bietet Raiffeisen mit seinen umfangreichen elektronischen Leistungen rund ums Zahlen. Ob Online Banking, Smartphone-Apps oder NFC-Technologie: Für Raiffeisen Kunden hat die Zukunft des Zahlens längst begonnen.

NFC-Technologie:
Ohne Berührung in Kontakt. Mit den Raiffeisen Bankkarten mit NFC-Technologie hat das Kramen nach passenden Cent-Beträgen ein Ende: Für das Begleichen von Beträgen bis 25 Euro reicht es, die Karte nah an ein geeignetes Bezahlgerät zu halten. Es können auch Beträge über 25 EUR kontaktlos bezahlt werden. Dabei muss dann aber – wie bei herkömmlicher Bankomatkartenzahlung – der PIN-Code eingegeben werden. In nur 5 Sekunden ist das Zahlen erledigt. Und weil Raiffeisen es seinen Kunden gerne so bequem wie möglich macht, gibt es diese Technologie auch für das Smartphone.

ELBA-internet:
Mit ELBA-internet, dem Online Banking von Raiffeisen, sind Sie mit wenigen Klicks mit Ihrem Konto verbunden. Ob Kontostand, Kontoauszüge oder letzte Umsätze, Überweisungen im In- und Ausland oder Verwaltung von Daueraufträgen: Mit ELBA-internet haben Sie Ihr Geldleben vom Sofa aus im Griff. Das gilt auch fürs Sparen: Bausparen oder Zielsparen können von zu Hause aus gemanagt werden.

Die ELBA-App:
Bankgeschäfte immer und überall. Das gilt natürlich auch dann, wenn Sie gerade unterwegs sind und ELBA-internet auf Ihrem Handy nutzen wollen. Direkt mit der ELBA-App für iOS und Android oder über den Browser mit ELBA-mobil: Mit Raiffeisen haben Sie auch unterwegs den Überblick. Mit allem Komfort modernster Technologie – und größtmöglicher Sicherheit, wie Sie es von Raiffeisen gewohnt sind.

Online oder offline? Beides!
Bei Raiffeisen können Sie also online viele Ihrer Geldgeschäfte erledigen. Müssen Sie aber nicht. Denn über manche Dinge im Geldleben redet es sich immer noch besser persönlich. Wir garantieren mit dem dichtesten Netz an Bankstellen dafür, dass immer ein Berater in Ihrer Nähe ist. Deshalb ist nur eine Bank online UND offline „meine Bank“: Raiffeisen. Regional. Digital. Überall.

Andreas Krimbacher
Privatkundenbetreuer
Bankstelle Aurach
05356/65845 - 44 275
andreas-josef.krimbacher
@rbkitz.at

Gratulationen an:

Stefanie Ganster
zum ausgezeichneten Abschluss der Berufsfachschule für staatlich geprüfte Physiotherapeuten.

* * * * *

Dipl.-Ing.
Clemens Pletzer
zur Ziviltechnikerprüfung für das Fachgebiet Architektur.

AUVA-TIPPS

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sommer, Sonne, Badezeit

Juhuu, endlich ist es wieder warm, und die Ferien stehen vor der Tür. Höchste Zeit, wieder mehr im Freien zu unternehmen und auch mal schwimmen zu gehen.

An einem heißen Tag Abkühlung an einem Badesee zu suchen, ist schon etwas Feines. Doch auch beim Schwimmen gibt es ein paar Regeln, die man beachten sollte.

- Nicht nach dem Essen schwimmen gehen
- Vor dem Schwimmen den Körper an die Wassertemperatur gewöhnen
- Niemals in ein Wasser springen, wenn man nicht weiß, was sich unter der Wasseroberfläche verbirgt
- Beim Hineinspringen auf andere Rücksicht nehmen und darauf achten, dass die anderen weit genug entfernt sind
- Die eigene Schwimmleistung nicht überschätzen

Wenn man diese Grundregeln beherzigt, steht dem Spaß beim Schwimmen nichts mehr im Wege.

www.auva.at

Vorankündigung: Auringer Dorfhoangascht

am Samstag
13. August, ab 17 Uhr
am Dorfplatz
in Oberaurach

Musikalische und kulinarische Erlebnisse erwarten Sie! Weiters gibt es eine Tombola und ein tolles Kinderprogramm für Ihre Kleinen!

Vorankündigung: Einladung zur Höfewanderung

am Samstag
24. Sep., um 12:30 Uhr
in Oberaurach

Das Dorfarchiv Aurach lädt herzlich zur Höfewanderung. Die diesjährige Runde führt in das Werchat Unteraurach/ Dörfl.

Erfolgreiche Teilnahme beim Bundeswettbewerb prima la musica 2016 für die Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

In der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz fand von 25. Mai bis 2. Juni 2016 der diesjährige Bundeswettbewerb Prima la Musica statt.

Über 1000 Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich durften beim Wettbewerb antreten. Und wurden durch eine internationale Jury bewertet.
Sechs LandessiegerInnen der Landesmusikschule Kitzbühel durften das Land Tirol vertreten und erreichten hervorragende Ergebnisse. So erreichte die Auringerin

Marie – Therese Pichler
auf ihrem Hackbrett
(in der Altersgruppe 2)
den 2. Preis
in der Gruppe Solisten.

Das Team der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratuliert den Bundespreisträger/innen sowie deren Lehrpersonen recht herzlich.

Pfarrtermine

Freitag, 1. Juli
14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 2. Juli
19 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Donnerstag, 7. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst zum Schulschluss

Christophorus Sonntag, 24. Juli
8.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung

Montag, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
08.30 Festmesse mit Kräutersegnung

Freitag, 02. September
14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 7. September
9.30 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 25. September
Erntedankfest u. Patrozinium
08.30 Festmesse

Vorankündigung

Das heurige
Jungscharlager
findet vom
08. bis 13. August
statt und führt unsere Kinder wieder ins Saringgut in Wagrain.

Nähere Informationen können bei den Jungscharbetreuern eingeholt werden.

Firmung und Erstkommunion in Aurach

Am 16. April feierten 16 Jugendliche aus unserer Pfarre das Fest der Hl. Firmung.
Firmspender Abt Johannes Perkmann aus Michaelbeuern und Pfarrprovisor Manfred Hagauer gestalteten mit den Firmlingen und der Gemeinde ein unvergessliches Fest.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und unsere schöne Kirche davor auf Hochglanz gebracht haben.
Am 16. Mai empfingen 6 Kinder aus unserer Pfarre das erste Mal die Hl. Kommunion. Alle, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes beigetragen haben, einen großen Dank.

Vorne: Sophie-Catharine Pichler, Lena Hain, Heidemarie Vötter
Hinten: Jonas Verhonik, Maximilian Vorderegger, Julian Binderbauer

v.l.n.r. ***1. Reihe:*** Daniela Obermoser, Marie-Theres Pichler, Stefanie Erber, Christoph Heim, Jaschi Tyszkiewicz, Christoph Haller, Abt Johannes Perkmann, ***2. Reihe:*** Christina Heim, Lena Ritter, Johanner Pletzer, Anton Vötter, Stefan Obermoser, Stefan Schwaighofer ***3. Reihe:*** Maximilian Heim, Philip Mitterer-Egger, Markus Bachler, Johann Karg

Auracher Schiclub 2016

Clubmeisterschaft des Auracher Schiclub 2016.
Koidl und Koidl holten sich den Clubmeistertitel 2016.

Spät aber doch fand am 2. April 2016 die Clubmeisterschaft des Auracher Schiclub statt. Das Rennen wurde gemeinsam mit dem Jochberger Schiclub auf der Rennstrecke in Jochberg durchgeführt.
Den Clubmeistertitel holten sich Melanie Koidl und Andreas Koidl jun.

Kameradschaft Aurach

Die Kameradschaft Aurach hat sich beim Bezirksschießen des TKB in Kitzbühel am 7. 5. 2016 beteiligt und sehr gute Ergebnisse erzielt.
Hauser Balthasar hatt nur knapp den Sieg verpasst und erreichte einen 2. Rang.
Erika Pletzer wurde in der Damenwertung 2. und Elfriede Neumayr 3.
Bei der Mannschaftswertung wurden von 17 Mannschaften die Herren 5. und die Damen 11.
(Die Damen wurden nicht separat gewertet.)
Die Kameradschaft gratuliert den Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen.

Seniorenvereinigung - Frühjahrsausflug 2016

Wir fuhren am Donnerstag, den 19.Mai, ab 7.30 Uhr bei anfangs gutem Wetter mit dem Busunternehmen Schlechter von Aurach über Lofer, Salzburg zum Fuschlsee, wo wir im Cafe Flora unsere erste Pause hatten.
Es ging weiter bis St Wolfgang am Wolfgangsee. Von da fuhren wir mit der Schafbergbahn zur Schafbergspitze. Leider wurde das Wetter während unserer Mittagspause immer schlechter und wir hatten keine Möglichkeit, die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Seen zu genießen.
Da unser Rundgang auch im Tal ins Wasser fiel, fuhren wir weiter zum Mondsee und machten im Seerestaurant nochmal eine Pause, bevor wir unsere Heimreise antraten.
Obwohl das Wetter leider nicht sehr schön war, hatten wir trotzdem unter unseren Mitgliedern eine sehr tolle lustige Stimmung und kamen um ca 19.30 Uhr wieder gut zu Hause in Aurach an.
Ich danke allen für die Teilnahme und freue mich auf ein Wiedersehen zu unserem Halbtagsausflug im Juli.

Hain Elfi

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach

In traditioneller Weise fand auch heuer das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach am Ostersonntag im Rasmushof statt. Die Musikanten und Musikantinnen konnten vor vollbesetztem Saal zeigen, was sie in den letzten zwei Monaten unter der Leitung von Kapellmeister Toni Vötter geprobt und geübt hatten.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „In aller Kürze" von Thomas Asanger. Von anspruchsvollen Walzern über moderne Arrangements (Bon Jovi, Michael Jackson,...) bis hin zu altbekannten Marschmelodien und Polkas war für jeden Freund der Blasmusik etwas mit dabei. Ein besonderes Highlight dieses Jahr war unsere Solistin Elisabeth Brunner auf dem Saxophon. Ihr Solostück, welches sie bravourös meisterte, kam bei den Gästen besonders gut an. Der Mix aus den verschiedenen Genres hat für ein gutes Flair im Saal gesorgt. Natürlich durften an diesem Konzertabend auch Ehrungen vorgenommen werden. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg erhielt Elisabeth Brunner auf dem Saxophon. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Christian Erber, Daniel Aufschnaiter, Philip Hechenberger, Felicia Grander und Katrin Wiedemair geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Alexander Heufler geehrt.

Elisabeth Brunner bei Ihrem Saxophon - Solo

Dank an Sepp Obermoser, der in gewohnter Weise souverän durch den Abend geführt hat. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Hausherrin Frau Signe Reisch sowie auch den Sponsoren: Holzbau Obermoser, Gasthof Auwirt, SIVAG Kirchberg, Hauschild Installationen, Walter Monitzer Hausbetreuung, Technischer Dienst Roman Mitterer, Raiffeisenbank Kitzbühel Bankstelle Aurach, Fa. Kofler und Baufirma Osanna.

Zusätzlich bedankt sich die Musikkapelle Aurach bei allen Auringern, die uns am 1.Mai 2016 mit Speis und Trank zur Seite standen. Weiters möchten wir uns noch für die tatkräftigen Spenden, die Sie uns zukommen ließen, bedanken. Sie wurden bereits in ein neues Saxophon investiert bzw. stehen noch weitere Neuankäufe in diesem Jahr an.

Weitere Termine

Das **Bezirksmusikfest** wird dieses Jahr von der Musikkapelle Westendorf am **14.August** ausgetragen.

Am **21.August** wird die **Daniel-Bergmesse** wieder von den Auringer Musikanten musikalisch umrahmt, und nicht vergessen **Laubkogelmesse** am **2. Oktober.**

1. Reihe: Wolfgang Auinger (Bezirksblasmusikverband), Felicia Grander, Elisabeth Brunner, Katrin Wiedemair, Kpm. Anton Vötter
2. Reihe: Obm. Andreas Krepper, Philipp Hechenberger, Christian Erber, Alexander Heufler, Daniel Aufschnaiter, Bgm. Andreas Koidl

Feuerwehr Aurach

In tiefer Trauer...
Am 28.05. wurden wir nach einem schweren Hagelunwetter zu einem kleinen Einsatz am Wildparkweg gerufen. Da dieser schnell erledigt war, wurden wir von der FF-Kitzbühel gebeten, Nachbarschaftshilfe zu leisten, da hier sehr viele Einsätze abzuarbeiten waren. Natürlich machte sich sofort eine Gruppe auf den Weg zum Fiechterfeld, um dort einen Keller auszupumpen. Leider kam es dazu nicht mehr. Beim Einparken erlitt unser Kassier Hubert Hacksteiner einen Herzinfarkt und konnte trotz sofort eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen nicht mehr gerettet werden.
Hubert war seit 45 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Aurach und von 1983 bis 1987 als Gruppenkommandant, sowie von 1978 bis 1986 als Gerätewart und seit 2013 als Kassier tätig.
Wir verlieren mit Hubert einen sehr aktiven und geschätzten Kameraden.
Wir möchten hiermit der Familie nochmals unser tief empfundenes Beileid aussprechen und unseren Dank für die geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.
Hubert vielen Dank und ruhe in Frieden! Gut heil!

Veranstaltungskalender

08.-10. Juli
Ausflug FC Aurach

17.-23. Juli
Generali Open 2016

06.August
Jahrmarkt

15.August
Feuerwehrwanderung

19. und 20. August
Musikfestival in Kitzbühel

27. August
Vereinsturnier mit Jubiläumsfest FC Aurach

03. und 04. September
Landjugendausflug

13. September
Terminkalendersitzung

18. September
Rote-Nasen-Lauf

15. Oktober
Kameradschaftsabend der MK Aurach

28. Oktober
Herbstkonzert der Jungmusikkapelle

Jungmusikkapelle Aurach On Tour

Wie in den vergangenen Jahren startete die Jungmusikkapelle Aurach auch heuer wieder am Freitag nach Ostern in ihr Musikjahr. Im Frühling konnten wir vier neue Mitglieder begrüßen, die herzlich aufgenommen wurden und sich musikalisch bereits hervorragend einbringen konnten. Schon nach nur 5 Frühjahrsproben hatten wir unseren ersten großen Auftritt bei der traditionellen Gestaltung des Christi-Himmelfahrts-Gottesdienstes, der zugleich auch Floriani-Kirchgang der Feuerwehr war. Der kräftige Applaus nach dem Schlussstück bestärkte die Jungmusikanten in ihrem Tun.

Ende Mai galt es dann, ein Konzert in Kitzbühel zu spielen. 21 Jungmusikanten aus Aurach nahmen am Tag der Jugend der Stadtmusikkapelle Kitzbühel teil. Neben den Konzerten von vier Jugendkapellen (unter anderen Aurach) konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Sportlichkeit und das musikalische Wissen im Rahmen einer Jungmusikantenolympiade unter Beweis stellen. Es war eine große Gaudi für Jung und Alt.
Den Höhepunkt seit Bestehen unserer Jugendkapelle stellte sicherlich der Ausflug nach Salzburg Mitte Juni dar. Samstagmittag brach die Kapelle mit dem Bus auf nach Salzburg, wo wir als erstes einen kameradschaftlichen Nachmittag verbrachten. Gegen Abend ging es dann nach Taxham, in die Pfarre von unseren ehemaligen Pfarrer Christoph Gmachl-Aher, wo wir ein tolles Kirchenkonzert gestalten konnten. Nach getaner Arbeit folgte ein gemütlicher Grillabend im Pfarrhof. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bewirtung durch die Pfarre in Taxham.
Dass in der Nacht die Augen nicht lange zugemacht wurden, lag wohl auch daran, dass die Jungmusikanten im Matratzenlager im Pfarrsaal übernachteten. Der Spaß stand im Vordergrund. Nach einer kurzen Nacht bereiteten wir unsere Instrumente wieder vor, um die Heilige Messe in Taxham zu gestalten. Auch hier sparten die Kirchgeher nicht mit Applaus. Nachdem wir vom Pfarrgemeinderat zum Frühstück eingeladen waren, stiegen wir wieder in den Bus und verbrachten noch ein paar Stunden im Schwimmbad, ehe es wieder zurück nach Aurach ging, wo wir am frühen Abend – müde aber reich an neuen Erfahrungen - ankamen. Wir möchten uns noch einmal herzlich beim Ausschuss der MK Aurach, bei Christoph Gmachl-Aher und seinem Team sowie bei allen bedanken, die zum guten Gelingen unserer ersten Konzertreise beigetragen haben. Ohne Mithilfe von außen wäre ein solcher Ausflug nicht möglich.

Die Jungmusikanten wünschen allen Lesern einen schönen Sommer und wir würden uns freuen, euch bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen!

BETONBOHREN
HEUFLER
BETONSCHNEIDEN
KARL HEUFLER
Paß-Thurn-Straße 44
A-6371 Aurach
Tel. 0664 / 546 26 14
Fax 0 53 56 / 737 42

Die Original Alpen Oberkrainer am 14. Juli in Aurach

2016 dürfen wir noch einmal das Alpski Kvintet beim Sommerkonzert in Aurach begrüßen.

Nachdem die großartige Volksmusikformation mit ihrem eigenen Stil bereits 2014 auf ihrer Abschiedstournee in Aurach gespielt hatt, kommt sie mit dem Gründungsmitglied und Chef Janez Per noch einmal vorbei.
Verpassen Sie das Ereignis nicht, es verhält sich ähnlich wie mit den Rolling Stones, man weiß nie wirklich, wann man sie zum letzten Mal hören kann. Das Konzert findet bei jeder Witterung vor der Auracher Kirche statt.

Mit dabei ist die Künstlerstraße der Künstlergilde Kitzbühel. Den Ausschank übernehmen die Pfarre, der Fußballverein und der Hallerwirt. Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Beginn: 20.00 Uhr!

Haben Sie Liedtexthefte oder selbst bespielte Kassetten?

Das Tiroler Volksliedarchiv, dessen Eigentümer das Land Tirol ist, sammelt seit über 110 Jahren das Lied- und Musiziergut der Tiroler Bevölkerung, um es für künftige Generationen zu bewahren, aber auch, um es Interessenten zugänglich zu machen.
Besonders wertvoll sind für uns handschriftliche Aufzeichnungen – Liederhefte, -bücher, -zettel; mit und ohen Noten; Kurrent- oder lateinische Schrift – sowie selbst bespielte oder besungene Kassetten.

Sie geben nämlich Auskunft darüber, was hierzulande gesungen oder musiziert wurde und wird. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns solche Unterlagen im Original oder als Kopie schicken würden! Kopier- und Versandkosten (auch portofreier Versand ist möglich) werden selbstverständlich ersetzt.

Jeder Einsender erhält außerdem eine CD oder ein Notenheft aus unserem Sortiment als Dankeschön (siehe unter www.volkslied.at/verlag oder auf Wunsch Prospekt per Post)!

Es ist wichtig, dass regionales Kulturgut nicht verloren geht und dabei sind wir auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen!

Sonja Ortner

weitere Informationen
bzw. Kontaktdaten:

Tiroler Volksliedarchiv
Tiroler Landesmuseen-
Betriebsges.m.b.H.
& Verein Tiroler Volksliedwerk
Feldstraße 11a, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 59 4 89-125, Fax DW -127
www.volkslied.at
volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at

Hinweise zu diesem Foto gesucht:

Informationen bitte gerne an Rupert Aufschnaiter (Ortschronist)

Das Dorfchronik-Team ist immer donnerstags ab 8 Uhr in seinen Räumlichkeiten im Gemeindeamt Imrach (1. Stock) erreichbar und freut sich über interessierte Besucher.

Bilder, Dokumente oder sonstige Unterlagen werden gerne im Original oder auf Wunsch auch als Reproduktion angenommen und sachgemäß verwahrt.

Planungsbüro
OBERMOSER
Ing. Franz Obermoser · Baumeister
planungs zentrum
kreativ. kompetent. vernetzt.
ARCHITEKTUR
KONZEPTE • GUTACHTEN
BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG
A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a
Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27
Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser